

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **17.01.2006**, 17:05 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann , Herr Dr. Gerhard Bonn für Herrn Günter Schulze Blasum, Herr Heinz Georg Buddenbäumer , Herr Edgar Drüge , Frau Magdalene Gefroi für Frau Sybille Benning, Herr Peter Kemming für Herrn Karl Kleine-Wilke, Herr Ludger Kiekenbeck , Herr Horst Kisnat ,

von der SPD-Fraktion

Frau Hedwig Chudziak , Herr Karsten Rahn , Herr Ludger Steinmann , Herr Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Helga Bennink für Herrn Wilhelm Breitenbach, Herr Wolfgang Wiemers für Herrn Bernd Leuters,

von der FDP-Fraktion

Herr Wolfgang Klein ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Franz Pohlmann für Herrn Gerd Kersting,

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Wolfgang Bensberg , Frau Gabriele Giese , Herr Martin Glöckner , Herr Wulf Greiling ,

von der Verwaltung

Herr Hans-Werner Bruns , Herr Heinrich Bruns , Herr Christian Conze , Herr Dr. Ingo Deitmer , Herr Michael Grimm , Frau Dr. Annemarie Janetzki , Herr Gerhard Joks , Herr Michael Kistler , Frau Petra Kropf , Herr Gerhard Löhr , Herr Jörg Michel , Herr Georg Mümken , Herr Ludger Niehoff , Herr Christian Niggemann , Herr Gerhard Rüller , Herr Jürgen Rump , Herr Achim Specht , Herr Reimer Stoldt , Herr Michael Tegtmeier ,

für die Schriftführung

Frau Bärbel Jahn ,

Gäste:

Herr Richard Terborg; Herr Riepe, Wohn + Stadtbau GmbH; Herr Müller, Referendar im Vermessungs- und Katasteramt; Frau Schlossorsch, Referendarin im Amt für Grünflächen und Umweltschutz;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 17.01.2006

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
- 1.1. Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
2. Mitteilungen der Verwaltung
- 2.1. Mündlicher Bericht des Amtes für Finanzen und Beteiligungen zur Einführung der doppischen Haushaltsführung im Amt für Gebäudemanagement und im Amt für Grünflächen und Umweltschutz
- 2.2. Mündlicher Bericht zu durchgeführten Optimierungen im Bereich der Büroflächen der Stadtverwaltung
- 2.3. Mittelumsetzungen im Vermessungs- und Katasteramt
- 2.4. Mittelumsetzungen im Amt für Grünflächen und Umweltschutz
3. Einbringen von Eingaben
4. Umweltschutz und Baumaßnahmen
- 4.1. Bauvorhaben der Stiftung Friedrich und Irmgard Buschmann
 - Zustimmung zur Vorentwurfsplanung
 - Baubeschluss
- 4.2. Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord
- 4.3. Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup

V/1033/2005
V

V/0880/2005
VI

V/0891/2005
VI

<u>V/0893/2005</u> VI	4.4.	Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte
<u>V/0895/2005</u> VI	4.5.	Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost
<u>V/0897/2005</u> VI	4.6.	Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost
<u>V/0899/2005</u> VI	4.7.	Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West
	5.	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
	6.	Sonstiges

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Baumann, eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.05 Uhr. Er wünscht allen Anwesenden ein frohes neues Jahr und hofft auch weiterhin auf eine sachliche und gute Zusammenarbeit.

Herr Löhr gibt bekannt, dass er den Ausschuss mündlich zum Thema „Vorkommnisse in Bad Reichenhall / wie geht die Stadt Münster damit um?“ unterrichten möchte. Herr Baumann schlägt vor, den Bericht unter TOP 2.5 des öffentlichen Sitzungsteils in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Ausschuss ist hiermit einverstanden.

Anschließend wird die Tagesordnung in der so erweiterten Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Auf Nachfrage ergibt sich, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.1 bis 4.7 des öffentlichen Teils die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Mündlicher Bericht des Amtes für Finanzen und Beteiligungen zur Einführung der doppelten Haushaltsführung im Amt für Gebäudemanagement und im Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Herr Baumann begrüßt Frau Dr. Janetzki vom Amt für Finanzen und Beteiligungen und betont, dass eine Einführung in die doppische Haushaltsführung für die politischen Gremien kurz vor den Haushaltsplanberatungen sehr sinnvoll ist. Anschließend gibt Frau Dr. Janetzki anhand von Folien einen Überblick über alle wesentlichen Veränderungen infolge der Umstellung von der kameralen zur doppischen Haushaltssystematik und beantwortet Nachfragen hierzu.

Weiterhin stellt Herr Dr. Deitmer in einem kurzen Vortrag die sich für das Gebäudemanagement ergebenden Gesichtspunkte im „Neues Kommunales Finanzmanagement“ vor.

Abschließend bedankt sich Herr Baumann im Namen des Ausschusses für die beiden Vorträge.

Punkt 2.2 der Tagesordnung

Mündlicher Bericht zu durchgeführten Optimierungen im Bereich der Büroflächen der Stadtverwaltung

Herr Kistler stellt dem Ausschuss anhand von Folien das Büroflächenmanagement der Stadtverwaltung einschließlich durchgeführter Optimierungsmaßnahmen vor.

Abschließend dankt Herr Baumann für den Vortrag.

Punkt 2.3 der Tagesordnung

Mittelumsetzungen im Vermessungs- und Katasteramt

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.4 der Tagesordnung

Mittelumsetzungen im Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2.5 Vorkommnisse in Bad Reichenhall / Wie geht die Stadt Münster damit um?

Herr Löhr berichtet, dass die Umstände, die zur Katastrophe in Bad Reichenhall geführt haben, zurzeit noch nicht bekannt sind. Erst, wenn konkrete Erkenntnisse vorliegen, kann substantiell auf vergleichbare Probleme an baulichen Anlagen der Stadt Münster und anderer öffentlicher und privater Bauherren und Gebäudebesitzer geschlossen werden. Alle vom Amt für Gebäudemanagement betreuten und im Eigentum der Stadt Münster stehenden Gebäude werden jährlich auf ihre Verkehrssicherungspflicht und alle zwei Jahre auf ihren baulichen Zustand hin überprüft. Um den Ereignissen in Bad Reichenhall jedoch schon jetzt Rechnung zu tragen, wird das Amt für Gebäudemanagement zurzeit präventiv an Gebäuden mit größeren Hallendächern (Schwimm- und Sporthallen, Versammlungsstätten etc.) tätig. Dies geschieht durch Befragung der Gebäudebetreuer/innen und der die Gebäude begehenden Fachkräfte. Sofern sich „positive“ Hinweise oder Befunde ergeben, wird sich eine zielgerichtete Überprüfung vor Ort anschließen, an der - soweit erforderlich - auch externe Sachverständige teilnehmen werden. Bislang liegen keine Hinweise auf gefährdete Hallendächer vor. Sollten sich bei diesen Untersuchungen Bauteilzustände erkennen lassen, die die Standsicherheit von Gebäuden in Frage stellen oder aus anderen Gründen die Nutzung ausschließen, wird der AUB hierüber und über ggf. notwendige Gegenmaßnahmen informiert. Im weiteren Verlauf beantworten Herr Löhr und Herr Joks Nachfragen.

Abschließend nimmt der Ausschuss die Ausführungen zur Kenntnis.

2.6 Bodenverunreinigungen aufgrund eines Glatteisunfalls

Herr Bruns informiert den Ausschuss darüber, dass am Nachmittag auf dem Truppenübungs Gelände in Handorf - Dorbaum ein Panzer verunglückt ist. Auf abschüssiger Strecke kam das Kettenfahrzeug ins Schleudern und kippte auf die Seite. In Folge dieses Unfalls, bei dem auch Personenschaden entstanden ist, liefen rd. 300 Liter Dieselmotorkraftstoff in das Erdreich. Da die Unfallstelle in der Wasserschutzgebietszone 2 liegt, wurden vorsorglich die im Umfeld liegenden Brunnen abgestellt. Eine sofortige Sanierung des Schadens scheitert daran, dass im Bereich der Unfallstelle Kampfmittel nicht ausgeschlossen werden konnten. Bevor weitere Erdarbeiten durchgeführt werden können, muss der Kampfmittelräumdienst eine Überprüfung durchführen. Daher wird die Unfallstelle in der Nacht gesichert, bevor der Kampfmittelräumdienst am 18.01. seine Arbeit aufnimmt.

2.7 Programm „Besser Wohnen im Münsterland“ (siehe TOP 4.15 der 11. öffentlichen Sitzung vom 06.12.2005)

Herr Bruns informiert den Ausschuss darüber, dass das Amt für Grünflächen und Umweltschutz im Rahmen der Altbauusanierungsoffensive „Besser wohnen im Münsterland“ in diesem Winter eine Thermografie-Aktion für die Bürger der Stadt Münster durchführt (Kosten 110,- Euro pro Thermografie). Die Teilnahme an der Aktion ist in der Presse und im WDR seit Mitte Dezember beworben worden und hatte eine gute Resonanz. Zum Anmeldeschluss in der letzten Woche sind dann nochmal alle Erwartungen übertroffen worden, da sich alleine in dieser Woche fast 350 Teilnehmer angemeldet haben. Insgesamt liegen somit ca. 450 Anmeldungen vor – ein toller Erfolg. Da die Kosten sowohl für die Thermografien als auch für die Beratungstermine von den Bürgern getragen werden, entstehen für die Stadt keine Kosten. Auf Grund der guten Resonanz wird das Projekt im kommenden Winter voraussichtlich wiederholt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen erfreut zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Es liegen keine Eingaben vor.

Punkt 4 der Tagesordnung

Umweltschutz und Baumaßnahmen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/1033/2005

**Bauvorhaben der Stiftung Friedrich und Irmgard
Buschmann**
- Zustimmung zur Vorentwurfsplanung
- Baubeschluss

(Siehe TOP 4.2 der 11. Sitzung vom 06.12.2005)

Vor der Sitzung wurde die korrigierte Anlage 4 „Folgewirtschaftlichkeitsberechnung“ an die Ausschussmitglieder mit der Bitte verteilt, diese gegen das fehlerhafte Exemplar auszutauschen.

Herr Riepe von der Wohn + Stadtbau GmbH beantwortet Fragen zur Vorlage. Herr Greiling erkundigt sich danach, wem das Vorschlagsrecht für die Vermietung obliegt. Herr Riepe gibt die Auskunft, dass das Amt für Wohnungswesen hiermit betraut ist. Weiterhin möchte Herr Greiling wissen, warum die Vorlage nicht in der Kommission zur Integration von Menschen mit Behinderungen behandelt worden ist. Herr Riepe führt aus, dass er die Frage an die Stiftungsverwaltung weiter geben wird und von dort eine Antwort erfolgt. In diesem Zusammenhang weist Herr Kiekenbeck darauf hin, dass Demenz eine Krankheit und keine Behinderung ist und die Beschlussvorlage an den Rat, V/0856/2005 „Wohnanlage für demenzkranke Menschen mit angegliederten Wohnungen für Angehörige in Münster-Gievenbeck, Am Küchenbusch, Baumaßnahme der Friedrich und Irmgard Buschmann-Stiftung“ am 16.11.2005 im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung behandelt wurde. Abschließend lobt Herr Klein das Bauvorhaben als gutes Konzept für kranke und nicht kranke Partner.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Vorentwurfsplanung

1. Der Vorentwurfsplanung der Wohn + Stadtbau GmbH für das Bauvorhaben der von der Stadt Münster treuhänderisch verwalteten, unselbständigen, örtlichen Stiftung „Friedrich und Irmgard Buschmann“ in Münster-Gievenbeck, Am Küchenbusch (Anlage 1) wird zugestimmt.
2. Die Kostenschätzung nach DIN 276 für die Gesamtbaumaßnahme (Anlage 2), die Wirtschaftlichkeitsberechnung (Anlage 3) sowie eine Folgewirtschaftlichkeitsberechnung aus der Sicht der Kapitalstockumstrukturierung der Bauherrenstiftung Buschmann (Anlage 4) werden zur Kenntnis genommen.

Baubeschluss

3. Die Wohn + Stadtbau GmbH errichtet auf der Grundlage Ihrer Vorentwurfsplanung für die Stiftung „Friedrich und Irmgard Buschmann“ Am Küchenbusch in Münster-Gievenbeck eine Wohnanlage für demenzkranke Menschen mit angegliederten Wohnungen für Angehörige.
4. Die Verwaltung beauftragt die Wohn + Stadtbau GmbH mit der weiteren Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme.
5. Die spätere wohnungswirtschaftliche Verwaltung wird der Wohn + Stadtbau GmbH übertragen.

Kosten/Folgekosten

Das Bauprojekt verursacht nach der Kostenschätzung der Wohn + Stadtbau Baukosten in Höhe von 2.260.000 Euro.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Für die Baumaßnahme erfolgt die Mittelbereitstellung über den Finanzplan des Nachtragswirtschaftsplans der Stiftung Friedrich und Irmgard Buschmann für das Wirtschaftsjahr 2006 und über den Finanzplan des Wirtschaftsplans 2007 (vergl. Ziffer 4 der Erläuterungen).

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0880/2005**

**Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Nord**

(Siehe TOP 1 und TOP 4.3 der 11. öffentlichen Sitzung vom 06.12.2005)

Herr Grimm gibt bekannt, dass die heutige Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord, in der die Vorlage auch behandelt werden sollte, ausfällt. Er regt daher an, die Beratung der Vorlage in die AUB-Sitzung am 22.02.2006 zu schieben.

Der Ausschuss ist mit diesem Verfahren einverstanden.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0891/2005**

**Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Hiltrup**

(Siehe TOP 1 und TOP 4.4 der 11. öffentlichen Sitzung vom 06.12.2005)

Herr Grimm gibt bekannt, dass die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup der Vorlage am 24.11.2005 einstimmig zugestimmt hat.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

Kosten/Folgekosten
lt. Anlage

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0893/2005**

**Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Mitte**

(Siehe TOP 1 und TOP 4.5 der 11. öffentlichen Sitzung vom 06.12.2005)

Herr Grimm gibt bekannt, dass die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage am 29.11.2005 mit folgender Änderung beschlossen hat:

„Als lfd. Nr. 55 wird die Maßnahme Weseler Straße, Fußgänger aufstellfläche auf der Ostseite in Höhe der Einmündung Bismarkallee, aufgenommen.“

Anschließend beantwortet Herr Grimm Nachfragen zur Vorlage.

Beschluss:

Abschließend beschließt der Ausschuss die Vorlage mit der Änderung der Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen **mit folgender Änderung** beschlossen: **Als lfd. Nr. 55 wird die Maßnahme Weseler Straße, Fußgängeraufstellfläche auf der Ostseite in Höhe der Einmündung Bismarkallee, aufgenommen.**

Kosten/Folgekosten

lt. Anlage

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0895/2005**

**Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost**

(Siehe TOP 1 und TOP 4.6 der 11. öffentlichen Sitzung vom 06.12.2005)

Herr Grimm gibt bekannt, dass die Bezirksvertretung Münster-Ost der Vorlage am 24.11.2005 einstimmig zugestimmt hat.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

Kosten/Folgekosten

lt. Anlage

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0897/2005**

**Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Südost**

(Siehe TOP 1 und TOP 4.7 der 11. öffentlichen Sitzung vom 06.12.2005)

Herr Grimm gibt bekannt, dass die Bezirksvertretung Münster-Südost der Vorlage am 22.11.2005 einstimmig zugestimmt hat.

Anschließend gibt Herr Klein folgendes zu Protokoll:

Die in der Vorlage, Anlage 1, Nr. 1, aufgeführte Maßnahme „Albersloher Weg, Bereich Ortsfahrbahn Paul-Engelhardt-Weg u. gegenüber York-Kaserne“ wurde in der Bezirksvertretung Münster-Südost abgelehnt. Nach Auskunft von Herrn Grimm erhält der Ausschuss zu dieser Maßnahme aber noch eine gesonderte Beschlussvorlage.

Im weiteren Verlauf beantwortet Herr Grimm Nachfragen.

Beschluss:

Abschließend beschließt der Ausschuss die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

Kosten/Folgekosten
lt. Anlage

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
V/0899/2005**

**Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
West**

(Siehe TOP 1 und TOP 4.8 der 11. öffentlichen Sitzung vom 06.12.2005)

Herr Grimm gibt bekannt, dass die Bezirksvertretung Münster-West der Vorlage am 01.12.2005 mit der Maßgabe, **dass die Maßnahme „Am Baumberger Hof“ mit anderen Straßenbaumaßnahmen in diesem Bereich abzustimmen ist**, einstimmig zugestimmt hat.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage **einschließlich der Anregung aus der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West vom 01.12.2005, dass die Maßnahme „Am Baumberger Hof“ mit anderen Straßenbaumaßnahmen in diesem Bereich abzustimmen ist, einstimmig.**

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

Kosten/Folgekosten
lt. Anlage

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

Punkt 5 der Tagesordnung	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
---------------------------------	--

Es gibt keine Wortmeldungen.

Punkt 6 der Tagesordnung	Sonstiges
---------------------------------	------------------

Es liegen keine Anfragen/ Anträge vor.

Endes des öffentlichen Sitzungsteils: 18.40 Uhr.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Frank Baumann
Vorsitz

Bärbel Jahn
Schriftführung